sener Medien rief er andere Leute um Hilfe an und hatte binnen kürzester Zeit 20 Menschen zusammen, die aktiv und finanziell um Norberts Wohlergehen und das seiner Verwandten besorgt sind. Im März wurde dann ein Verein gegründet. An Platz mangelt es den Gehörnten nicht, denn für 28 Tiere stehen satte 60.000 Quadratmeter zur Verfügung. „Eigentlich noch mehr, denn die Ziegen lieben offensichtlich das Gelände von Gelsenwasser", erklärt Cizmowski resigniert, denn er hat alles versucht, die Vierbeiner von der offensichtlichen Gourmetwiese auf der anderen Seite fernzuhalten. Vergebens. Wie lange Gelsenwasser die Besucher noch duldet ist genau so fraglich, wie die weitere Existenz der Herde. Der kleine Verein kann allein kaum genug Mittel aufbringen, um die Tiere über den Winter zu bringen.

Wer eine Ziegenpatenschaft für 10 Euro im Monat übernehmen will, der ist genau so willkommen, wie derjenige, der ab und an mit seinen Kindern zu Füttern vorbei kommen möchte. Christian Cizmowski freut sich über jeden, der Interesse an Norbert und seiner Herde zeigt. Anruf unter 0179 761 8558 genügt. Beim Tag der offenen Tür am 17. September sah es jedenfalls so aus, als ob doch einiges Interesse besteht und das lag nicht nur an den lekkeren Würstchen vom Grill oder dem kühlen Bier.

tine

Neugierig blickten die Tiere auf die vielen Besucher